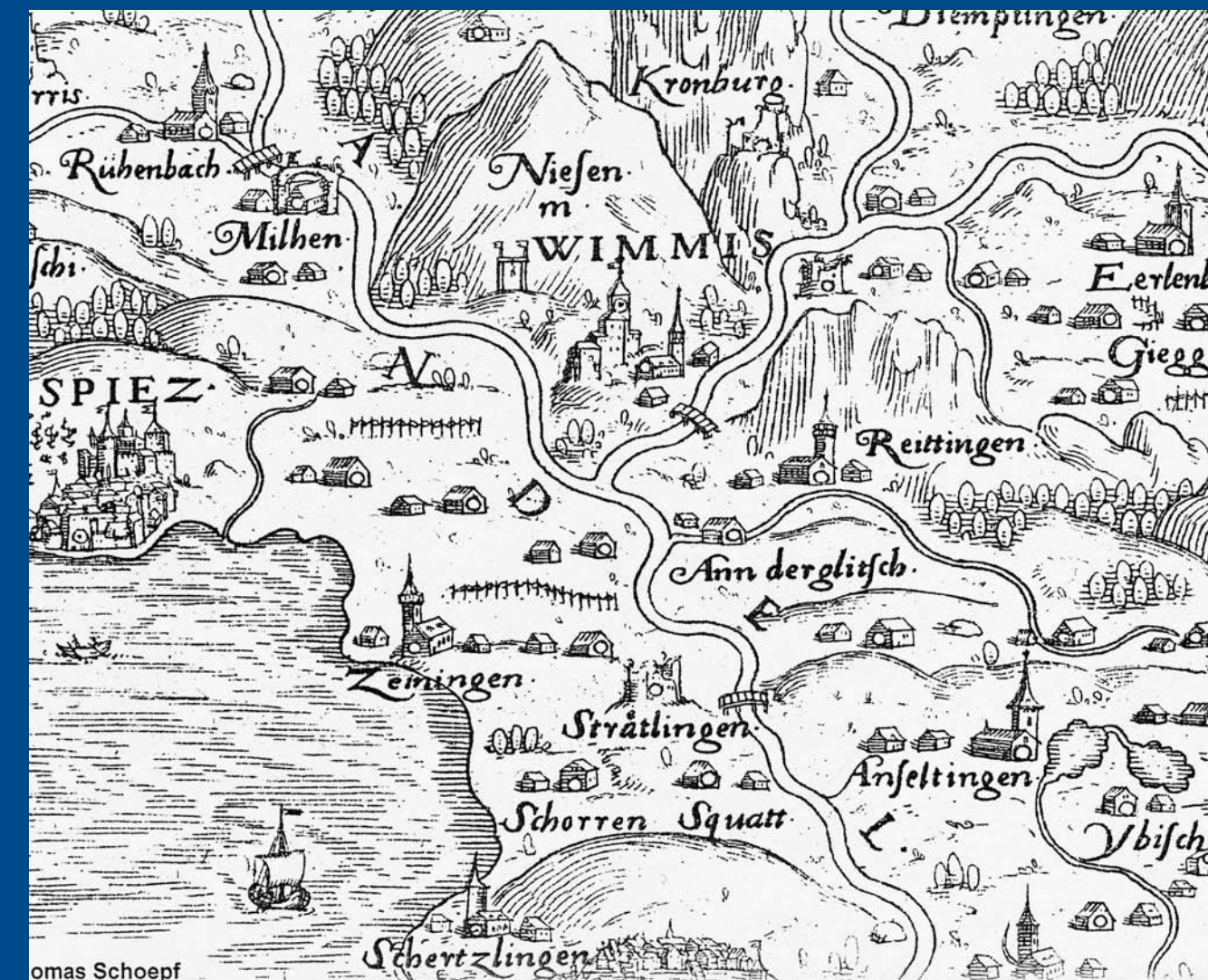
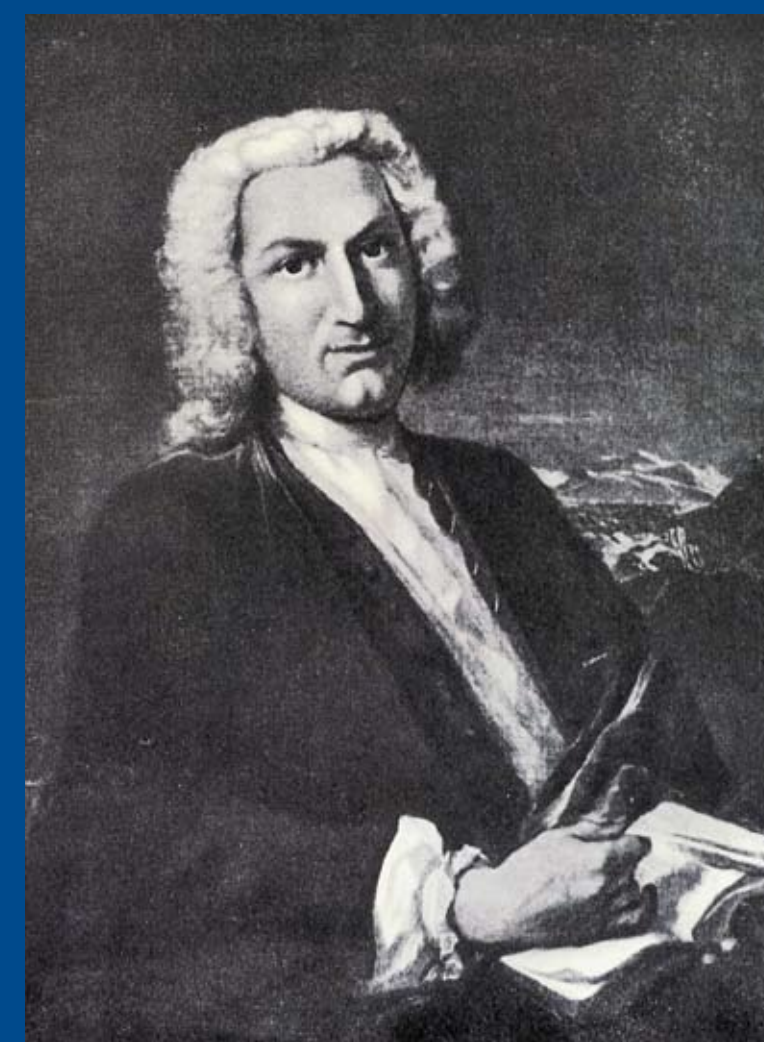
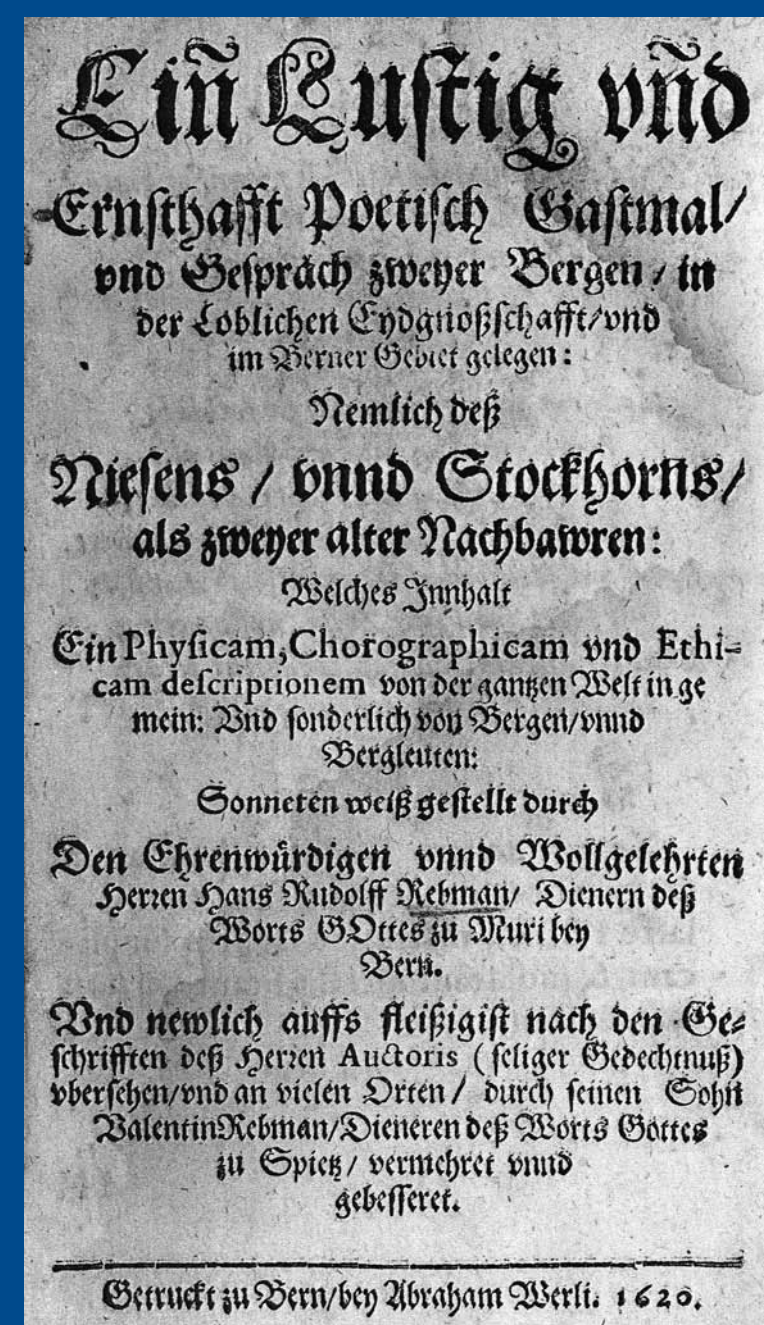


Der Niesen – Geschichte eines Berges

- 1357 **Erstmalige Erwähnung in einer Urkunde: «an Yesen»**
Ableitung von Enzian (Gentiane – jensana – Jiese – Niese – Niesen).
- 1485 **Erwähnung in der Chronik von Diepold Schilling.**
- 1557 **Bericht über den Niesen und seine Flora von Bendicht Marti bzw. Benediktus Aretius.**
- 1567– **Karte des Berner Stadtarztes**
1577 **Thomas Schoepf mit der ersten Darstellung des Niesens.**



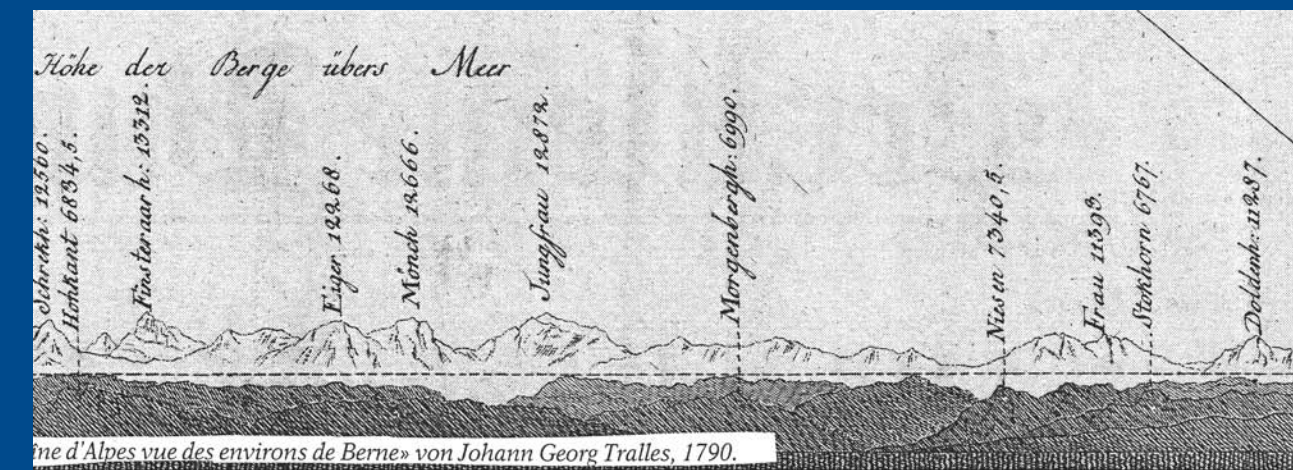
- 1594 **Erwähnung des Zeuneggbades oberhalb Oey in den Verhandlungen des Chorgerichtes.**
- 1605 **Johann Rudolf Rebmann aus Thun verfasst ein Gedicht mit 14200 Versen über ein Gastmahl des Niesens mit dem Stockhorn.**
- 1733 **Der Berner Naturforscher Albrecht von Haller besteigt auf seiner vierten Alpenreise den Niesen.**
- 1740 **Umbau und Erweiterung des Badehauses in der Zeunegg, amtl. Bewilligung am 9.5.1746.**
- 1767 **Entdeckung der Mineralquelle im Rossgaben bei der Heustrichweid.**



- 1774– **Caspar Wolf fertigt seine berühmten**
1778 **gewordenen Alpenansichten für das Wagner'sche Kabinett in Bern an.**

- 1779 **Johann Wolfgang von Goethe besucht das Oberland.**

- 1788 **Der Berner Professor Georg Tralles bestimmt vom Thunersee ausgehend die Höhe des Niesens mit 7340,5 Fuss = 2408 m.**



- 1804 **Der Dachschieferbruch von Mülenern wird Staatsbetrieb.**

- 1805 **Reisebericht von Gottlieb Jakob Kuhn von einer Wanderung auf den Niesen.**

- 1816 **Der englische Dichter Lord Byron reist von Saanen her über Wimmis nach Thun.**

- 1819 **Diemtiger Jäger erlegen im Hohniesenwald einen Bären.**

- 1825 **Der deutsche Dichter August von Platen unternimmt Jagdausflüge ins Niesengebiet und verfasst das Gedicht: «An die Diana des Niesens».**

- 1828 **Bau der Strasse Thun – Brodhüsi – Weissenburg.**

- 1829 **Johann Jakob Weissmüller aus Wimmis erhält die Bewilligung auf der Staldenalp eine kleine Sommerwirtschaft mit zwei Gästezimmern zu betreiben.**

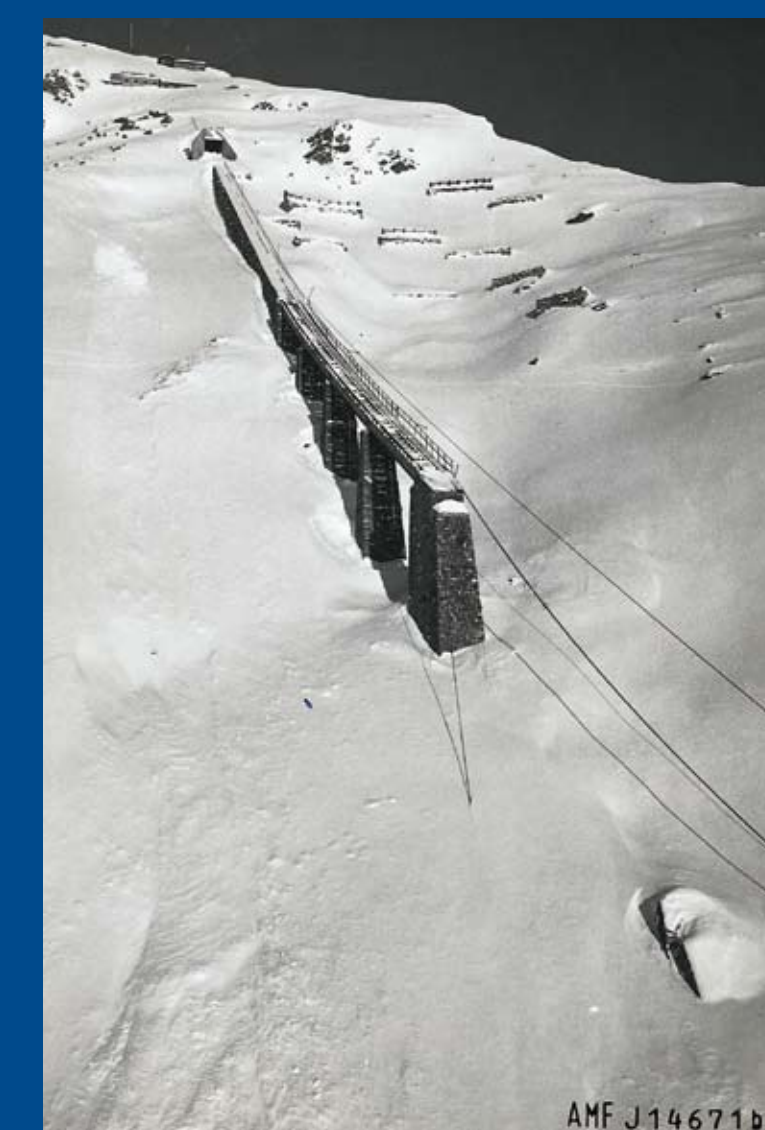
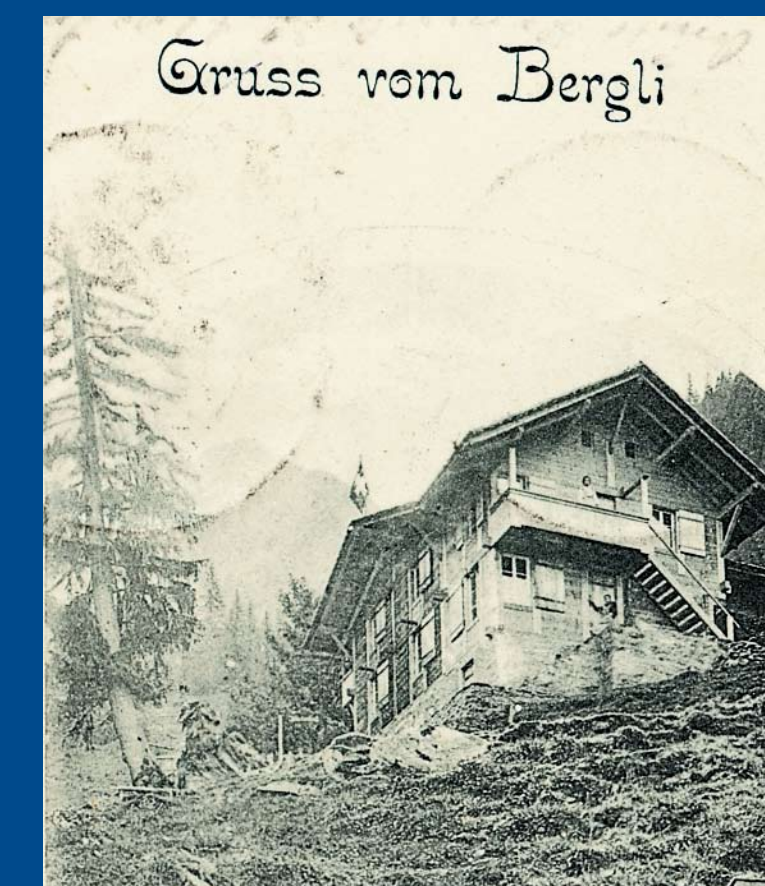
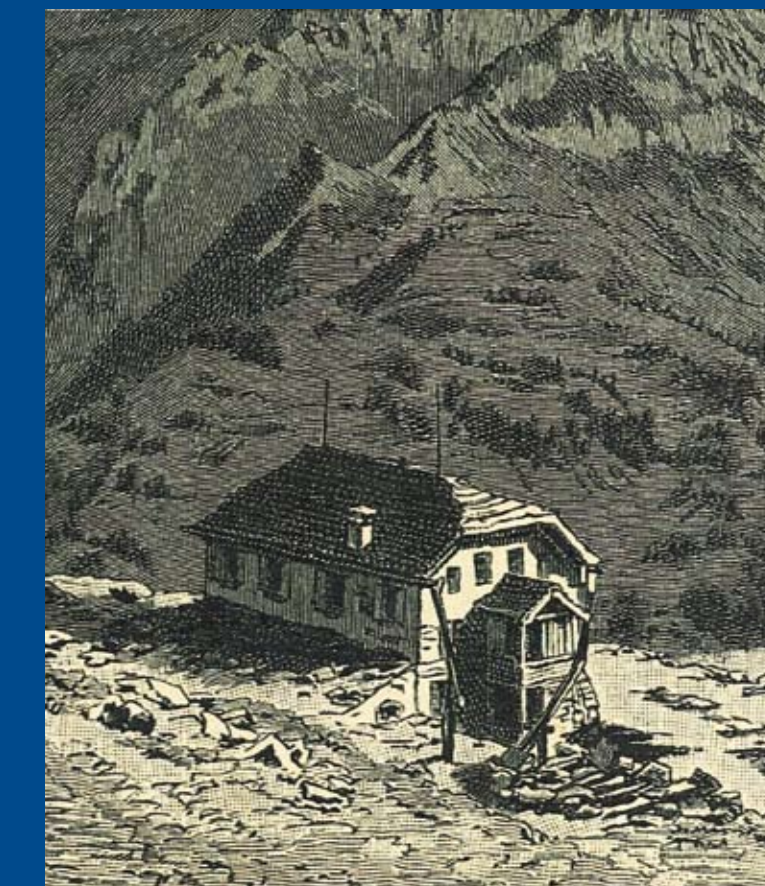
- 1831 **Felix Mendelssohn bereist das Simmental.**

- 1834 **Johann Hofstetter wird das Recht erteilt im Heustrich während der Sommermonate Gäste zu beherbergen.**

- 1838 **Bau eines einfachen Kurhauses im Heustrich mit 18 Zimmern.**

- 1850 **G. Studer, Regierungsstatthalter in Bern, veröffentlicht die Schrift: «Panorama von Bern».**

- 1855 **Prinz Friedrich von Hohenzollern, zweiter Kaiser des deutschen Reiches, geht auf dem Stalden zur Jagd.**



- 1856 **Johann Jakob Weissmüller baut einen Reitweg von Wimmis bis zur Niesenspitze und eröffnet am 1. Juli ein Gasthaus.**

- 1859 **In Bern erscheint die touristische Schrift «Der Niesen und seine Umgebung».**

- 1860 **Der Regierungsrat bewilligt den Bau eines durch den Staatswald führenden Weges auf den Niesen.**

- 1872 **Am alten Saumpfad auf den Niesengipfel wird ein Gebäude erbaut, die spätere Wirtschaft Bergli.**

- 1887 **Im «Intelligenzblatt der Stadt Bern» erscheint eine Skizze einer Niesenbahn vom Hasli zum Hotel Kulm.**

- 1890 **Am 9. Oktober wird die Konzession für die Zahnradbahn erteilt, sie fällt aber schon 1893 dahin.**

- 1897 **Eröffnung der Bahn Spiez – Erlenbach.**

- 1906 **Gründung der Niesenbahngesellschaft am 30. April.**

- 1910 **Betriebseröffnung der Niesenbahn am 15. Juli.**

- 1919 **Eine Lawine reisst die Hegernbrücke der Niesenbahn auf einer Länge von 45 m weg.**

- 1932 **Am 8. Februar brennen sämtliche Gebäude der Kuranlage Heustrich ab.**

- 1938 **Eröffnung des neuen Bades im Heustrich.**

- 1952 **Kauf des Heustrichbades durch den Schweiz. Verband öffentlicher Krankenkassen.**

- 1970 **Im Februar zerstört eine grosse Lawine Teile des Niesenwaldes im Bereich Louigraben – Dicki.**

- 1978 **Die Hegernbrücke wird wieder von einer Lawine zerstört.**

- 1998 **Ausstellung im Kunstmuseum Thun: «Der Niesen – Ein Berg in der bildenden Kunst».**

- 2001– **Umbau und Erweiterung Berghaus Niesen.**

- 2002 **Am 1. Juni wird das neue Berghaus eröffnet.**